



## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. Januar 2014

**Ort:** Hansa Hof, Helmholtzstraße 12a, 23562 Lübeck

**Beginn:** 11:10 Uhr

**Ende:** 13:30 Uhr

**Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste (21 Vereine mit 39 stimmberechtigten Delegierten)

### 1. Begrüßung

Die Präsidentin Ute Modrow eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

#### 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung ist am 08. Dezember 2013 und damit fristgerecht erfolgt.

#### 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird an Hand der Anwesenheitsliste festgestellt. Es sind 21 von 27 Vereinen mit insgesamt 39 stimmberechtigten Delegierten anwesend. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

### 2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Die in der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

### 3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26. Januar 2013

Gegen das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.01.2013 bestehen keine Einwände.

### 4. Ehrungen

Ute verliest die Ehrungen für die Mitglieder mit einer 40 jährigen bzw. 25jährigen Zugehörigkeit zum DSKV und übergibt die Urkunden an die Vereinsvertreter. Danach bittet Ute alle sich für einen Moment zu erheben und im Gedenken für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder eine Schweigeminute einzulegen.

### 5. Jahresberichte des Präsidiums

Ein Teil der Berichte der einzelnen Präsidiumsmitglieder ist der Einladung beigelegt worden.

Detlef berichtet, dass am letzten Ligaspieltag nicht alle Mannschaften mehr teilgenommen haben. Dadurch mussten die Tabellen angepasst werden. Voraussichtlich wird die Verbandsliga in 2014 mit 16 Mannschaften spielen, durch Abmeldung kann es noch zusätzliche Aufsteiger aus der Bezirksliga geben.

Klaus Darmer schlägt vor, den Beginn des Ligaspieltags auf 14.00 Uhr vorzuziehen, was ab 2015 umgesetzt werden kann. Die EM Endrunde ist bis 2015 in Ulm und wird ab 2016 neu vergeben. Im Gespräch sind Bremen und Würzburg.

In 2014 waren nicht immer geprüfte Schiedsrichter am Ligaspieltag vor Ort. Ggf. muss aufgrund fehlender Schiedsrichter auf eine zentrale Ausrichtung der Spieltage zurückgegriffen werden.

Der erste Satz der Spiellisten geht unverzüglich an Detlef, der zweite Satz verbleibt beim Heimverein und wird erst am 5. Spieltag an den Staffelleiter übergeben, der diese gesammelt an Detlef verschickt. Ab Oberliga aufwärts gelten andere Regeln dazu.



Andrea berichtet aus dem Jugendbereich, dass 69 Schüler und Jugendliche in 2013 gemeldet waren. 4 Schüler und 2 Jugendliche haben die Mannschaften des LV 2 auf dem Turnier in Braunlage vervollständigt.

Bernd bittet darum, dass die Jahresmeldungen zeitnah ca. 14 Tage vor der JHV an ihn gesendet werden, damit zur JHV eine Übersicht erstellt werden kann. Außerdem bitte die Pässe von ausgetretenen Mitgliedern an die Passstelle zurücksenden – ggf. mit Sperrvermerken – damit eine weitere Spielberechtigung erteilt oder verwehrt werden kann.

## 6. Finanzen

Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer

6.1 Elke hat den Kassenbericht vorab verteilt, es gibt dazu keine Fragen.

6.2 Michaela Simsek von den Trave Buben als 2. Kassenprüfer bestätigt eine saubere, vollständige und korrekte Kassenführung und schlägt die Entlastung des gesamten Präsidiums vor. Der Griff in die Kasse zur Einzelmeisterschaft ist sehr bedauerlich und konnte leider nicht aufgeklärt werden.

## 7. Entlastung des Präsidiums

Das gesamte Präsidium wird einstimmig entlastet.

## 8. Neuwahlen

Siehe Anhang 1

## 9. Neuwahlen der Rechnungsprüfer

Trave Buben rücken zum 1. Kassenprüfer auf, neuer 2. Kassenprüfer wird Falkenfeld, ggf. als Ersatz steht Schlutup zur Verfügung.

## 10. Anträge

10.1. Antrag des Präsidiums

Das Präsidium schlägt vor, einen Zuschuss zur Endrundenteilnahme des Städtepokals von 100,-- € pro Mannschaft neu festzusetzen, wenn eine Mannschaft der VG sich dafür qualifiziert, um den Teilnehmern die Kosten anteilig zu erstatten.

Der Antrag wird mit einstimmig mit 39 Zustimmungen angenommen.

10.2. Antrag des Präsidiums

Das Präsidium schlägt vor, das Verlustgeld einheitlich auf 1,-- € ab dem 1. Spiel auf allen Veranstaltungen der VG 24 inkl. Ligaspielbetrieb einzuführen. Dieses in Angleichung an die vom DSKV aufgestellten Regeln für das Verlustgeld. Ausgenommen sind Jugendliche, bei denen es bei 0,50 € pro Spiel bleibt.

Der Antrag wird mit 28 Zustimmungen, 5 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

10.3. Antrag des Präsidiums

Das Präsidium schlägt vor, den Zuschuss für Mannschaften der VG 24, die sich für die DMM 2014 und in den Folgejahren qualifizieren um 100,-- € zu erhöhen, um den weggefallenen Zuschuss des Landesverbands zu kompensieren.



Der Antrag wird mit einstimmig mit 39 Zustimmungen angenommen.

10.4. Detlef schlägt vor, die Damen bei der Einzelmeisterschaft auf VG-Ebene im Starterfeld mit bei den Herren antreten zu lassen, weil innerhalb der Qualifikationsgrenzen an jedem Tisch nur eine Dame eines Clubs spielen darf und gute Spielerinnen dann an die hinteren Tische gesetzt werden müssen, was den Wettbewerb verzerrt. Nach teilweise emotionaler Diskussion wird darauf hingewiesen, dass nicht klar ist, ob die Statuten dieses zulassen. Der Antrag kommt nicht zur Abstimmung. Das Präsidium wird beauftragt einen Vorschlag für die JHV 2015 zu erarbeiten.

#### 11. Verschiedenes

- Ute berichtet, dass das 40jährige Jubiläum der Verbandsguppe Lübeck am 05.07.2014 in Schlutup gefeiert wird. Ab 11.00 Uhr gibt es einen Sektempfang mit anschließendem Grillbuffet und Spanferkel. Ab 14.00 Uhr wird für 10,-- € Startgeld ein Preisskat über 2 Serien gespielt. Die Einladungen erfolgen noch separat.
- Monika Grunow beschert sich über die Bedingungen im Hansa Hof für Nichtraucher. Das Präsidium wird die Beschwerden prüfen und ansprechen
- Michaela Simsek bittet darum, dass die Vereine das Startgeld an den VG Meisterschaften für alle Teilnehmer übernehmen und niemand sein Startgeld selber zahlen muss, wie es bei einer Dame von Peter Pan passiert ist. Nico kommentiert, dass es sich um eine Ausnahme handelte, weil die Dame nur 2 Spieltage im Jahr im Club anwesend war und grundsätzlich die Startgebühr vom Verein gezahlt wird.
- Detlef berichtet, dass er im Spieljahr 2014 die Verbandsliga aus der Bezirksliga auffüllen wird. Eine Kreisliga kommt nicht zustande. Die Anzahl der Starter in der Bezirksliga kann weniger als 16 betragen.
- Schiedsrichterlehrgänge in diesem Jahr vom LV 2 am 27./28. September im Raum Neumünster. Vorbereitung mit Detlef in der VG wahrscheinlich im August 2014. Es besteht dabei keine Pflicht die Schiedsrichterprüfung abzulegen, man kann auch so an dem Regelkundelehrgang teilnehmen.

Ute beendet die Versammlung um 13:30 Uhr und wünscht ein „Gut Blatt“ für das jetzt folgende Vorstandeturnier.

Lübeck, 06. Februar 2014

Ute Modrow  
(Präsidentin VG 24)

Bernd Stuhlmann  
(Vizepräsident VG 24)



## Anhang 1 zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. Januar 2014

### 8. Neuwahlen des Präsidiums

Die Präsidentin Ute Modrow bittet unser Ehrenmitglied Gerd Grunow die Wahlleitung für die Neuwahl des Präsidiums zu übernehmen.

#### 8.1. Präsident

Gerd bittet um Vorschläge für Kandidaten. Einzige Kandidatin: Ute Modrow. Ute ist zur Kandidatur bereit und wird einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen wiedergewählt.

#### 8.2. Vizepräsident

Vorgeschlagen werden nacheinander Bernd Stuhlmann, Klaus Darmer und Marco Schulze. Klaus erklärt, dass er nicht zur Verfügung steht. In geheimer Abstimmung entfallen auf Bernd Stuhlmann 34 Stimmen und auf Marco Schulze 5 Stimmen, keine Enthaltungen, keine ungültigen Stimmen. Damit ist Bernd Stuhlmann gewählt.

#### 8.3. Schatzmeister

Vorgeschlagen wird Elke Krüger ohne weitere Gegenkandidaten. Elke Krüger wird einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen gewählt.

#### 8.4. Spiel- und Ligaleiter

Vorgeschlagen wird Detlef Wolf ohne weitere Gegenkandidaten. Detlef Wolf wird einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen gewählt.

#### 8.5. Jugendleiter

Vorgeschlagen wird Andrea Müller ohne weitere Gegenkandidaten. Andrea Müller wird mit 38 Ja Stimmen bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt.

Lübeck, 06. Februar 2014

Ute Modrow  
(Präsidentin VG 24)

Bernd Stuhlmann  
(Vizepräsident VG 24)